

Im Auge des Sturms – Teil 5

Im Zentrum des Sturms – dem Auge – ist es wolkenfrei, niederschlagsfrei und ruhig. Befindet man sich im Auge, ist man ringsum von mächtigen Wolkenwänden umgeben.

Die Welt, in der wir heute leben ist einem Wirbelsturm ähnlich.

Was wir entwickeln müssen, damit wir im „Auge des Sturms“ leben können

- **Bleib ruhig**

Wir haben gelernt, dass wir „ruhig bleiben“ müssen. **Joh 14,1-6**

Fest stehen in: Barmherzigkeit, Zuversicht, Beständigkeit, Hingabe und Verbundenheit

- **Bleibe beständig**

Hebr 10,35-37 So werft nun eure **Zuversicht** nicht weg, die eine große Belohnung hat! Denn **standhaftes Ausharren (Beständigkeit)** tut euch not, damit ihr, nachdem ihr **den Willen Gottes** getan habt, die Verheißung erlangt.

Beständigkeit (**Ausharren**) heißt deiner Überzeugung treu zu bleiben, unter allen Umständen wahrhaftig zu leben und zu handeln.

- **Bleib dran - Hingabe**

Jak 5,7-8 So **geduldet** euch nun, ihr Brüder, bis zur Wiederkunft des Herrn! Siehe, der Landmann **wartet auf** die köstliche Frucht der Erde und **geduldet** sich ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen hat. Geduldet auch ihr euch, **stärket eure Herzen**; denn die Wiederkunft des Herrn ist nahe!

Jakobus lüftet das Geheimnis des Menschen, der unter allen Umständen auf Gott vertraut. Sein Herz ist unerschütterlich im Glauben befestigt..

Eine andere Übersetzung spricht von einem „eisernen Herzen“.

Ps 112:7-8 Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht; **sein Herz vertraut fest** auf den HERRN. **Befestigt ist sein Herz**; er fürchtet sich nicht, bis er seine Lust sieht an seinen Bedrängern.

Es scheint, dass der Glaube nur so stark sein kann wie die Geduld beständig ist.

Glaube und Geduld gehen Hand in Hand.

Glaube + Geduld = Hingabe

- **Hingabe definiert**

Jak 5,10-11 Nehmet, Brüder, zum Vorbild des **Unrechtleidens** und der **Geduld** die Propheten, die im Namen des Herrn geredet haben. Siehe, wir preisen die selig, welche **ausgeharrt** haben. Von Hiobs **Geduld** habt ihr gehört, und **das Ende des Herrn** habt ihr gesehen; denn der Herr ist voll Mitleid und Erbarmen.

In dieser kurzen Passage spricht Jakobus von **Geduld und von Ausharren**... Vers 7 **Leiden und Geduld**... Vers 10 / **Ausdauer oder Beharrlichkeit**... Vers 11

Hingabe kann man wirklich nur erkennen, wenn sie herausgefordert wird.

- **Den “Test Gottes” bestehen**

Die Bibel sagt ganz klar, dass Gott uns nie mit Bösem verlocken, versuchen oder prüfen wird.

Jak 1,13-14: Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott ist unangefochten vom Bösen; er selbst versucht aber auch niemand. Sondern ein jeder wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust gereizt und gelockt wird.

Aber die Bibel lehrt uns auch, dass Gott unseren Glauben auf die Probe stellt. Das sind die „Prüfungen“, die wir bewältigen müssen, um in Seinem Plan für unser Leben voranzukommen.

Als der reiche Jüngling zu Jesus kam und ihn fragte, was er tun müsse, um das ewige Leben zu erlangen, gefiel ihm die Antwort Jesu nicht und er ging weg.

Als Jesus den Jüngern sagte, dass sie der Menge zu essen geben sollten, wollte Er sehen, was sie tun würden. Sie haben den Test nicht bestanden. Nachdem die Menge gegessen hatte, hat jeder der 12 einen Korb gefüllt, mit dem, was übrig war.

Wenn Gott uns prüft, dann tut Er das, um uns den Zustand unseres Glaubens und unserer Beharrlichkeit zu zeigen.

- **Wie kann ich ausdauernd und beharrlich sein?**

Röm 5,1-5 Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unsren Herrn Jesus Christus, durch welchen wir auch im Glauben Zutritt erlangt haben zu der Gnade, in der **wir stehen**, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Aber nicht nur das, sondern **wir rühmen uns auch in den Trübsalen, weil wir wissen**, dass die **Trübsal Standhaftigkeit wirkt**, die **Standhaftigkeit aber Bewährung (Erfahrung)**, die **Bewährung (Erfahrung) aber Hoffnung**; die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

Wir können in Trübsal stark sein **weil wir wissen**, dass sie uns standhaft macht und Standhaftigkeit bewirkt Bewährung.

Der griechische Begriff, der mit „**Bewährung**“ übersetzt wurde, ist „**dokimas**“ und bedeutet „**geprüft und getestet**“

Man findet das Wort „**Dokimas**“ oft am Boden eines Tonkruges. Es zeigt, dass das Gefäß durch den Hochofen gegangen ist, und dem Feuer standgehalten hat.

Wir fragen oft **“warum dauert es so lange“?**

Manche Dinge entwickeln sich erst im Laufe der Zeit.

Ein kleiner Junge fragte Gott: “Wie lange dauert eine Sekunde im Himmel?”

Gott sagte: „Eine Million Jahre“.

Der Junge fragte: „Wie viel ist ein Cent im Himmel wert?“. Gott antwortete: „Eine Million Euro“.

Da sagte der Junge „Könnte ich bitte einen Cent haben?“

Daraufhin antwortete Gott „In einer Sekunde“.

Ob wir glücklich oder unglücklich sind, wird mehr von unserem Gemüt (Einstellung) bestimmt, und weniger von unseren Umständen.

Das, was **in** uns passiert, ist wichtiger als das, was **mit** uns passiert.

- **Nimm dein Kreuz auf dich**

Lk 9,23 Er sprach aber zu allen: Will jemand mir nachkommen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Lk 14,27 Und wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir her kommt, der kann nicht mein Jünger sein.

Unser Kreuz täglich auf uns zu nehmen, bedeutet ein Leben zu leben, das Jesus und seinem Ziel hingegeben ist.

Unser Kreuz ist unsere Identifikation mit Ihm zu allen Zeiten und in allen Dingen.